

Stück 51

Kreuzburger

1891

# Kreis-Blatt.



Erscheint wöchentlich Sonnabends. — Jährlicher Abonnements-Preis 3 Mark.  
Durch die Post bezogen 3 Mark 60 Pf. — Die Spalten-Beile 15 Pf.

Kreuzburg OS., den 19. Dezember

Diejenigen Herren Abonnenten des Kreisblattes, welche das Abonnement für das Jahr 1892 bisher noch nicht erneuert haben, werden ersucht, dies baldmöglichst bei den Post-Meitern bzw. bei den Ausgabestellen in Konstadt und Pitschen zu bewirken, da bei verspäteter Bestellung die vollständige Nachlieferung der bereits erschienenen Nummern nur infoweit erfolgen kann, als die wenigen Reserve-Exemplare dazn ausreichen; gleichzeitig bitten wir einige Abonnenten die Abonnements für die vergangenen Jahre zu begleichen.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Nr. 581. Mit Genehmigung des Herrn Ober-Präsidenten der Provinz Schlesien zu Breslau wird der Vorstand des Generalvereins Schlesischer Bienenzüchter bei Gelegenheit der Ende Juli oder Anfang August 1892 in der Stadt Schweidnitz stattfindenden XIII. Wanderversammlung Schlesischer Bienenzüchter eine öffentliche Verloosung von verschiedenen Gegenständen der Bienenzucht veranstalten und zu diesem Zwecke 10000 Loose à 50 Pf. innerhalb der Provinz Schlesien ausgeben.

Oppeln, den 25. November 1891.

Der Regierungs-Präsident.

Nr. 582. Der in den Niederlanden wegen Diebstahls verfolgte, am 7. Juli 1890 aus der Strafanstalt Warden entlassene Niederländische Staatsanzeigörige Jean Gerardus Neijssen oder Niessen hat sich seiner Auslieferung an die Niederlande entzogen und befindet sich wahrscheinlich noch in Deutschland.

Die Ortspolizeibehörden und Gendarmen des Kreises ersuche bzw. beauftrage ich, nach dem unten beschriebenen p. Neijssen Nachsuchungen anzustellen, ihn im Betretungsfalle in sichere polizeiliche Haft zu nehmen und falls dies gelungen, von dem Geschehenen mir unverzüglich Anzeige zu machen.

Personalbeschreibung: Stand Tagelöhner, Geburtsort Boronselt in Holland, Religion katholisch, Jahr und Tag der Geburt 14. März 1841, Größe 1,65 m, Haare dunkelblond, Stirn hoch, Augenbrauen blond, Augen grau, Nase und Mund gewöhnlich, Zähne gut, Bart keinen, Kinn oval, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Statur mittel, Sprache deutsch und holländisch, besondere Kennzeichen linker kleiner Finger steif.

Kreuzburg, den 13. Dezember 1891.

Nr. 583. Die nächsten Kreisblätter werden Donnerstag den 24. d. M. und Sonnabends den 2. Januar 1892, und zwar das erstere wie üblich in den Vormittagsstunden, letzteres dagegen erst in den Nachmittagsstunden zur Ausgabe gelangen.

Dies wird den Ortsbehörden des Kreises zum Zweck der zeitgemäßen Abholung der genannten Blätter hier und in den amtlichen Ausgabestellen zu Konstadt und Pitschen bekannt gemacht.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

### Bekanntmachung.

Nr. 584. Obwohl der in den ersten sieben Monaten des laufenden Rechnungsjahres angemeldete Schadenauswand denjenigen des ganzen Vorjahres schon erheblich übersteigt, so werden doch in Folge Beschlusses des Societäts-Ausschusses mit Rücksicht auf die Überschüsse der Vorjahre den Versicherten der Provinzial-Land-Feuer-Societät von den Gebäude-Versicherungs-Beiträgen für das 2. Halbjahr 1891 ( $2\frac{1}{4}$  Simpla) ein Betrag von 40 Prozent erlassen.

An diesem Erlass haben jedoch die zu festen Beiträgen abgeschlossenen sowie die am 1. Oktober d. J. zugetretenen Versicherungen keinen Theil, für welche der vereinbarte Beitrag zu leisten ist.

Die Beiträge sind vom 2. Januar 1892 ab an die Ortserheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreis-Feuer-Societäts-Kasse abzuliefern; letzterer auch die vorgeschriebenen Nachweise über etwaige Rückstände bis zum 15. Februar 1892 in doppelter Ausfertigung zu überreichen.

Ferner wurden von den am 1. Januar 1892 fälligen Jahresbeiträgen für zu Ende bes laufenden Jahres schan bestehende Mobilien-Versicherungen nur 80% erhoben und 20% erlassen. Diese Beiträge sind gleichzeitig mit den Gebäudeversicherungs-Beiträgen einzuziehen und der Kreis-Kasse unter Anrechnung der Hebegebühren abzuführen.

Breslau, den 21. November 1891.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion. gez. von Klixing.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich den Assoziaten und Ortserhebern des Kreises zur Kenntnis; letzteren auch zur Beachtung der §§ 18 und 19 der Instruktion vom 6. Dezember 1871, mit auf der Aufforderung, wenn Beiträge rückständig bleiben sollten, auf deren Betreibung hinzuwirken, eventl. nach § 20 ibid. zu verfahren.

Kreuzburg, den 11. Dezember 1891.

Nr. 585. Den zuständigen Behörden des Kreises und den beteiligten Kreiseinsassen gebe ich hierdurch bekannt, daß die den Anträgen auf Gewährung der Invalidenrente zum Grunde zu legenden Fragebogen in der Buchdruckerei des Herrn G. Thielmann hier selbst von nächster Woche ab vorrätig gehalten werden.

Diese Fragebogen (Bekanntmachung des Vorstandes der Versicherungs-Anstalt zu Breslau vom 1. November d. J.) Extrabeilage zu Stück 49 des Kreisblattes sowie den Kreisblatterlaß vom 9. d. M. (Nr. 570), welche die Antragsteller selbst, bzw. die Amts-, Guts- oder Gemeindevorstände auf deren Kosten zu beschaffen haben, müssen vollständig und sachgemäß ausgefüllt, und mit den vorgeschriebenen den Bewilligungs-Antrag stützenden Unterlagen in jedem Falle vorgelegt werden.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Nr. 586. Die Gemeinde-Vorstände des Kreises weise ich unter Bezugnahme auf die Kreisblatt-Befügung vom 8. d. M. (Nr. 563) nochmals darauf hin, daß die vorgeschriebenen Formulare zu den Gemeindelieder- und -Wähler-Listen in der G. Thielmann'schen Buchhandlung vorrätig sind. Ich mache den genannten Behörden die rechtzeitige und sachgemäße Fertigung der Listen, welche demnächst hier einer Prüfung werden unterzogen werden, hierdurch noch einmal ernstlich zur Pflicht.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

Nro. 587. Die Herren Standesbeamten des Kreises ersuche ich unter Bezugnahme auf die im § 46 ad 17<sup>b</sup> der Wehrordnung vom 22. November 1888 enthaltene Bestimmung hierdurch ergebenst, die Auszüge aus den Sterbe-Registern des im laufenden Jahre verstorbenen männlichen Personen im Alter bis zu 25 Jahren nach dem durch Kreisblatt-Erlaß vom 16. Dezember 1887 Nro. 574 mitgetheilten Schema aufzustellen und mit gehöriger Bescheinigung versehen bis zum 10. Januar k. Js. an mich einzufinden.

Kreuzburg, den 12. Dezember 1891.

Nro. 588. Unter Hinweis auf den Kreisblatt-Erlaß vom 12. April 1887 (No. 168) ersuche ich die städtischen Polizei-Verwaltungen und die Amts-Vorstände des Kreises ergebenst, mir bis zum 27. d. Mts. Anzeige über etwa im laufenden Jahre vorgekommene Bißverlebungen von Menschen durch tollwuthkranke Hunde zu erstatten. Verneinender Anzeige bedarf es nicht.  
Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 589. Die Polizei-Verwaltungen und Amts-Vorstände des Kreises ersuche ich ergebenst mir binnen längstens 8 Tagen die im Laufe des Jahres 1891 in ihren Bezirken im Betriebe gewesenen Hüttenwerke und Eisenerzförderungen, sowie die Eigenthümer und etwaigen Pächter (Betriebsunternehmer) derselben anzugeben.

Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 590. Sämmtliche Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises werden hierdurch angewiesen, die Listen der in das schulpflichtige Alter tretenden Kinder zu Anfang des nächsten Jahres aufzustellen und der Ortsschulbehörde bezw. dem Schulvorstande rechtzeitig zugehen zu lassen, sowie bei Veränderungen des Wohnsitzes der Familien in Gemeinschaft mit dem Schulvorstande dafür zu sorgen, daß die schulpflichtigen Kinder spätestens 8 Tage nach dem Anzuge der Eltern in die Schule aufgenommen werden.

Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nr. 591. Den Gemeindevorständen des Kreises empfehle ich die Anschaffung der im Verlage der Königlichen Hofbuchdruckerei von Trowitsch und Sohn zu Frankfurt a. O. unter dem Titel „Führer durch die neue Landgemeindeordnung“\*) für Gemeindevorsteher und Gemeindeangehörige erschienene allgemein verständlich dargestellte Schrift vom Regierungs-Assessor Erich von Saucken. Preis 50 Pf.

Kreuzburg, den 14. Dezember 1891.

Nro. 592. Die Magisträte, sowie die Gemeinde- und Guts-Vorstände werden darauf aufmersam gemacht, daß die Quartals-Nachweisung (Oktober-Dezember) über Adgänge einheimischer und Zugänge ausländischer Arbeiter (Kreisblatt-Erlaß vom 17. Juni d. Js. (No. 323) am 2. Januar 1892 pünktlich einzureichen ist.

Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Nro. 593. Die k. k. Statthalterei in Brünn hat in Antrag gebracht, auf den im unten stehenden Signalement näher bezeichneten österreichischen Staatsangehörigen Franz Vogel aus Jauernig Bezirk Freiwaldau in Oesterreich-Schlesien, welcher aus der mährisch-schlesischen Zwangsarbeitsanstalt in Brünn mit seinem Genossen Josef Karásek von der auswärtigen Arbeit bei dem Eisenbahnbau in Krumau in Böhmen am 18. Oktober er. entwichen ist, zu fahnden und den Verfolgten im Betretungsfalle festzunehmen.

Während sich Josef Karásek bereits der Polizei in Passau gestellt hat, ist es nicht gelungen, des Franz Vogel habhaft zu werden, und wird vermutet, daß derselbe sich gegenwärtig in Preußisch-Schlesien aufhält.

Bekleidet war derselbe zur Zeit seiner Entweichung mit grauer Anstaltswinterkleidung und braunem Filzhut und mit falschen Ausweisdokumenten auf den Namen Robert Teichmann aus Neurode in Preußen lautend, versehen.

Die Amts-Vorstände und Gendarmen des Kreises ersuche bezw. beauftrage ich sofort geeignete Recherchen herbeizuführen, und, falls es gelingen sollte, den Verfolgten zu ermitteln, die Ueberbringung in sichere Haft anzuordnen und mir behuss Einlieferung in die Zwangsarbeitsanstalt in Brünn hierüber Anzeige zu erstatten.

Personalbeschreibung: Name Franz Vogel, Geburtsort M. Schönberg, Zuständigkeitsort Stadt Jauernig, Bezirk Freiwaldau, Stand ledig, Religion katholisch, Geburtsjahr 1865, Beschäftigung Tischler, Statur mittelgroß, Haare braun, Bart schwachen Anflug von Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen braun, Gesicht rund, Nase stumpf, Mund gewöhnlich, Kinn oval, Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen etwas blätternarbig, tätowirt und zwar an der rechten Hand V, an der linken F.

Kreuzburg, den 9. Dezember 1891.

Der Landrat. von Watzdorf.

Nr. 594. Auf den Bericht vom 20. v. Mts. IIIc 210/10 wird der Königlichen Regierung erwidert, daß diejenigen Kosten der Einkommensteuer-Voreinschätzung, welche in den einen eigenen Voreinschätzungsbezirk bildenden Gemeinden aus den den Gemeinden gemäß § 73 Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni d. J. zustehenden Veranlagungsgebühren zu bestreiten sind, in vereinigten Voreinschätzungsbezirken (§ 31 Abs. 3—7 a. a. D. von den zu dem vereinigten Bezirke gehörigen Gemeinden und Gutsbezirken gemeinschaftlich getragen werden müssen. Die Vertheilung dieser Kosten unter die einzelnen Gemeinden und Gutsbezirke hat nach dem Verhältnis des Betrages der denselben zustehenden Veranlagungsgebühren zu erfolgen. Zu den hiernach zu vertheilenden Kosten gehören auch die Kosten der etwaigen Formulare für Einberufungsschreiben an die Kommissionsmitglieder und Empfangsberecheinigungen (§ 70 Nr. 1 der Ausführungsanweisung vom 5. August d. J.) sowie die von dem Vorsitzenden der Voreinschätzungs-Kommission verauslagten Verlobtbeträge.

Berlin, den 15. November 1891.

**Der Finanz-Minister.** gez. Miquel.

An die Königliche Regierung zu Göslin.

Vorsitzenden Ministerial-Erlaß bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Herren Vorsitzenden der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionen, Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände mit dem Ersuchen, die diesbezüglichen Kosten der ländlichen Bezirke bei mir zu liquidiren.

Die Vertheilung der Kosten auf die Guts- und Gemeindevorstände kann erst nach bewirkter Veranlagung erfolgen.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.**

Nr. 595. **Betrifft Reisekosten und Tagegelder der Einkommensteuer-Voreinschätzungs-Kommissionsmitglieder.**

Die Königliche Regierung hat nunmehr durch Erlaß vom 8. d. M. angeordnet, daß die Liquidation über Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder und Vorsitzenden der Einkommen-Voreinschätzungs-Kommission von mir gesammelt der Königlichen Regierung eingereicht werden sollen.

Unter Bezugnahme auf mein Rundschreiben vom 29. v. M. St. 45 bringe ich dies zur Kenntnißnahme der Herren Vorsitzenden der vorgenannten Kommissionen mit dem Ersuchen, die Reisekosten-Liquidationen bis zum 28. d. M. an mich einzureichen.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.**

Nr. 596. **Öffentliche Bekanntmachung.**

**Einkommensteuerveranlagung für das Steuerjahr 1892/93.**

Auf Grund des § 24 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 (Gesetzsamml. S. 175) wird hiermit jeder bereits mit einem Einkommen von mehr als 3000 Mark veranlagte Steuerpflichtige im Kreise Kreuzburg OS. aufgesondert, die Steuererklärung über sein Jahreseinkommen nach dem vorgeschriebenen Formular in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1892 dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll unter der Versicherung abzugeben, daß die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sind.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen sind zur Abgabe der Steuererklärung verpflichtet, auch wenn ihnen eine besondere Aufforderung oder ein Formular nicht zugegangen ist. Auf Verlangen werden die vorgeschriebenen Formulare, denen zugleich die maßgebenden Bestimmungen beigelegt sind, und infosfern nicht bereits eine Zusendung stattgefunden hat, von heute ab im Landratsamt hierselbst kosteulös verabsolgt.

Die Einsendung schriftlicher Erklärung durch die Post in zulässig, geschieht aber auf Gefahr des Absenders und deshalb zweckmäßig mittels Einschreibebrieses. Mündliche Erklärungen werden von dem unterzeichneten im Landratsamt Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr Vormittags zu Protokoll entgegengenommen.

Die Versäumung der obigen Frist hat gemäß § 30 Abs. 1. des Einkommensteuergesetzes den Verlust der gesetzlichen Rechtsmittel gegen die Einschätzung für das Steuerjahr zur Folge.

Wissentlich unrichtige oder unvollständige Angaben oder wissentliche Verschweigung von Einkommen in der Steuererklärung sind im § 66 des Einkommensteuergesetzes mit Strafe bedroht.

Kreuzburg OS., den 5. Dezember 1891.

**Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungskommission.**  
von Wachdorf.

Nr. 597. Es wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß die vom Erbscholtseibesitzer Michael Pielok zu Lowkowiz erworbene domainenfiskalische Dorfauenparzelle Nr. <sup>239</sup> <sub>117</sub> daselbst dem Verbande der Gemeinde Lowkowiz einverlebt worden ist.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

**Der Kreis-Ausschuß.**

Nr. 598. Die Herren Standesbeamten werden ergebenst ersucht, die Standesregister für das Jahr 1892 durch zulässige Boten nngesäumt während der Amtsstunden hier abholen zu lassen.

Kreuzburg, den 12. Dezember 1891.

**Der Kreis-Ausschuß.**

#### Bekanntmachung.

In unser Firmen-Register ist heut unter laufende Nr. 35 die Firma

#### L. H. Grabia

in Pitschen und als deren Inhaberin die Kaufmannsfrau Henriette Grabia geb. Jelinek hier eingetragen worden.  
Pitschen, den 2. Dezember 1891.

**Königliches Amtsgericht.**

Der hinter

1. dem Knecht Matthäus Koch aus Lopniau Kreis Oppeln, geb. den 21. September 1871 daselbst, zuletzt in Ruhland aufhältlich,
2. dem Arbeiter Gottlieb Wollny, geb. den 10. März 1863 zu Konstadt Kreis Kreuzburg, zuletzt in Ruhland aufhältlich,

unter dem 28. Mai 1889 erlassene Steckbrief ist erledigt. — J. 1143/89.

Görlitz, den 5. Dezember 1891.

#### Der Königliche Erste Staatsanwalt.

#### Steckbrief.

Der Rekrut Pferdeknecht Stanislaus Kupka am 6. Mai 1871 zu Lowoschau Kreis Rosenberg geboren, ausgehoben für das Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm (2. Schles.) Nr. 11, welcher bei der Aushebung nach seinem Geburtsort beurlaubt wurde und von da sich Ende September cr. nach Chorow Kreis Beuthen OS. abgemeldet hat, ist nicht zu ermitteln.

Alle Polizeiorgane werden daher ersucht, den p. Kupka im Betretungsfall anzuhalten, daß er sich sofort bei der zuständigen Kontrollstelle meldet und hiervon, sowie über den Aufenthalt des p. Kupka hierher Mittheilung zu machen.

Kreuzburg OS., den 15. Dezember 1891.

**Königliches Bezirks-Kommando.** von Kottwitz.

#### Im Namen des Königs!

#### In der Strafsache

gegen den Zimmermann Gottlieb Siegmund aus Reinersdorf, geboren daselbst am 30. Mai 1842, evangelisch, wegen Hausfriedensbruchs pp. hat das Königliche Schöffengericht zu Pitschen in der Sitzung vom 4. Dezember 1891 für Recht erkannt:

der Angeklagte Zimmermann Gottlieb Siegmund aus Reinersdorf ist des Hausfriedensbruchs, der öffentlichen Beleidigung des Gendarmen May und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt schuldig und wird deshalb unter Auserlegung der Kosten des Verfahrens zu einer Gesamtstrafe von vier Wochen Gefängnis verurtheilt.

Dem Beleidigten, Gendarm May zu Reinersdorf, wird die Besugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten auf dessen Kosten durch einmalige Einrückung des verfügenden Theils des Urtheils in das Kreuzburger Kreisblatt innerhalb vier Wochen nach Rechtskraft des Urtheils öffentlich bekannt zu machen.

## Bilanz

### der Molkerei Sarnau E. G. mit unbeschränkter Haftpflicht am 30. Juni 1891.

Aktiva.	Mark	Passiva.	Mark
1. Grundstücks-Conto . . . . .	166,—	1. Per Provinzial-Hilfs-Kasse . . . . .	22800,—
2. Gebäude-Conto abzügl. 5% . . . . .	17230,37	2. Anteile der Genossen . . . . .	2470,21
Abschreibung . . . . .	8859,61	3. Zinsen für Anteile . . . . .	98,80
3. Maschinen-Conto abzügl. 10% . . . . .	230,57	4. Reserve-Fonds-Conto . . . . .	1603,40
Abschreibung . . . . .	5558,66	5. Gewinn aus dem Betriebsjahr 1890/91 . . . . .	6782,02
4. Utensilien-Conto abzügl. 10% . . . . .	439,82		33754,43
Abschreibung . . . . .	872,82		
5. Depot-Conto . . . . .	396,58		
6. Debitoren-Conto . . . . .	33754,43		
7. Cautionss-Conto . . . . .	18		
8. Kassen-Bestand . . . . .	18		

Die Zahl der Mitglieder ult. Juni 1890 betrug 17  
 Im Laufe des Geschäftsjahres traten hinzu 1  
 Ausgeschieden sind 0  
 Daher ult. Juni 1891 18

### Der Vorstand.

Die unterzeichneten Colonialwaarenhändler haben in der heutigen Versammlung beschlossen, auch in diesem Jahre Weihnachts- oder Neujahrs geschenke jeder Art an ihre Kundschafft nicht zu verabreichen.

Kreuzburg, den 15. Dezember 1891.

Emil Biewalb. J. Ebelman. J. Glusa. H. Grünberger. M. Grunwalb.  
 Anton Herrmann. C. Heinze. S. Janowski. C. Kabisz Erben. C. Kurbstein.  
 A. Kloese. C. F. Kubera. A. Kutsch. P. Lopatta. A. Neumann. S. Nothmann.  
 Meyer H. Proskauer. A. Renner. J. Schweizer. E. F. Vogt. J. Wiesbach.  
 A. Zeemann.

Den geehrten Herren Gastwirthen und einem geehrten Publikum von Konstadt und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich die

### Brauerei des Herrn Wollny

wieder pachtweise übernommen habe und bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Konstadt, den 15. Dezember 1891.

Hochachtungsvoll

**W. Meissner.**

 Jeden Dienstag und Freitag Jungbier. 

**Brauerei**  
 Extra schöne große  
 55—60 St. Inhalt.  
 per Fäßl Mf. 4,25  
**Paul Lopatta,**  
 Kreuzburg Ring 48.  
 empfehlt

# Damen-Paletots unb - Jaquets

empfiehlt, um damit zu räumen, zu sehr billigen bedeutend  
herabgesetzten Preisen

Bernhard Prager, Kreuzburg,  
Krakauerstraße.

Von dem Importeur der

## echten Balkenburg-Cigarre

ist mir der alleinige Vertrieb für Kreuzburg und Umgegend übertragen worden.

In Rücksicht hierauf erlaube ich mir die Liebhaber eines feinsten nicht schweren  
Fabrikats auf diese anerkannt hervorragende

### Qualitäts-Cigarre großen Facons

aufmerksam zu machen, welche ich vermöge eines großen Bezuges zu **Mt. 60.—**  
pro Mille bezw. **Mt. 6.—** pro  $\frac{1}{10}$  Kiste zu verkaufen in die Lage versetzt wurde.

**J. Oleynik, Kreuzburg.**

## R. Mantel Konstadt

empfiehlt zu Festgeschenken sein reichhaltiges Lager in:

**Regulatoren, Wanduhren,**  
**Weckuhren, goldenen und silbernen Taschenuhren;**  
dergl.

**Gold-, Granat- u. Corallenschmuck Sachen**  
in schöner Auswahl zu zeitgemäßen Preisen.

Die Schloss-Brauerei zu Konstadt verkauft in der Weihnachts- und  
Neujahrswöche alle Tage

## frischgebrautes Jungbier.



Für vortheilhafte u. gewinnbringende Milcherzeugung,  
Kälber-, Schweine-, Ochsen- und Schafmästung, Pferde-  
und Geflügelfütterung empfehle ich das vorzüglichste  
**Chorley'sche Wattpulver.** Zeugnisse zuverläss.  
**Mt. 1,15** für 10 Packete bei Robert Jerwin, Drogenbdg.  
Kreuzburg OS.



### Bekanntmachung.

Das Pfarrhaus zu Simmenau soll künftiges Frühjahr einem Neubau unter-  
zogen werden und liegt die Zeichnung im Rentamt zu Simmenau aus. Bewerbungs-  
lustige Bauunternehmer wollen gefälligt von der Zeichnung Einsicht nehmen und ihre  
Oefferten nebst Kostenanschlag baldigst einreichen.

**Das Patronat.**

**Vorschuß-Verein zu Kreuzburg Os.,  
eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.  
Ordentliche General-Versammlung  
Sonntag den 27. Dezember d. J. Nachmittags 3 Uhr  
im hiesigen Stadtverordneten-Sitzungszimmer.**

Borlage:

Ergänzungswahl von 3 Aufsichtsrathmitgliedern an Stelle des verstorbenen Rechnungsrrath Moebius und der mit Ende Dezember d. J. ausscheidenden Herren Kaufmann und Stadtältester B. Leyhah und Tischlermeister Schuster.

Kreuzburg, den 17. Dezember 1891.

**Der Vorstand.**  
Steinke.

**Eiskeller-Etablissement — Kreuzburg.  
Freitag den 1. und Sonnabend den 2. Weihnachtsfeiertag  
Große Militär-Streich-Concerete**

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Dragoner-Regiments König Friedrich III. (2. Schles.) Nr. 8 unter Leitung des Stabstrompeters Paul Herrmann.

Zur Aufführung gelangt ein gut gewähltes Programm, u. a.:

**Vorspiel und Siciliana a. d. Op. Cavalleria Rusticana von Mascagni,  
Der Christmarkt zu Breslau,**

Großes Weihnachts-Potpourri von Teichgräber.

**Billets im Vorverkauf:** am ersten Weihnachtsfeiertag im Eiskeller.

am zweiten Weihnachtsfeiertag in E. Thielmann's Buchhandlung  
pro Person 40 Pf.

**Kassenpreis 50 Pf.**

Den zweiten Feiertag nach dem Concert: **TANZKRÄNZCHEN.**  
Eingang nur von der Promenade!

Dem geehrten Publikum empfehle mein reich  
sortirtes Lager von

Aus der beim hiesigen Gericht verwalteten  
Pupillen-Armensondsmasse sind

**Gummi-Galoschen,  
Filzschuh, Lederschuhen  
mit Holzsohlen  
und Pantinen.  
M. Ehrlich, Pitschen.**

Sonntag den 20. Dezember er.  
Nachmittags 5 Uhr

**2400 Mark**

im Ganzen oder in kleineren Beträgen gegen  
Mündelsicherheit auf Hypothek zu vergeben. Angebote sind zu den Akten V. II. 8 des unterzeichneten Gerichts zu richten.

Kreuzburg, den 10. Dezember 1891.

**Königliches Amtsgericht.**  
Wilcky.

**Bekanntmachung.**

In den zur Gutsherrschaft Skalung gehörigen und an der Berthelschützer, Jacobsdorfer und Schönfelder Grenze gelegenen Forsten sind

**Gifftbrocken**

zur Vertilgung von Raubzeug ausgelegt worden.

Vor dem Auflaufen dieser Brocken wird daher gewarnt.

Skalung, den 16. Dezember 1891.

**Der Guts-Vorstand.**

Das Nähere zu erfahren durch die Exped. d. Bl.

# Beilage zu Stück 51 des Kreuzburger Kreis-Blattes.

Kreuzburg, den 19. Dezember 1891.

Die fiskalischen Lehrergehälter werden bereits Mittwoch den 23. d. M. zur Auszahlung gelangen.

Dies den Interessenten zur Nachricht mit dem Ersuchen, die Bezüge entweder selbst oder durch zuverlässige Boten bestimmt an dem vorerwähnten Tage hier zu erheben.

Kreuzburg, den 16. Dezember 1891.

Königliche Kreis-Kasse.

## Das große Pelzwaaren-Lager

von

Ring 38. **M. BODEN,** Kürschnermeister Breslau, Ring 38.  
grüne Röhrseite, parterre, I. und II. Etage

empfiehlt

Herren-Pelze	von 40	Thlr. an
Herren-Geh- und Reisepelze	von 25	Thlr. an
Comptoir-, Hans- u. Jagdpelzröcke	von 10	Thlr. an
Herren-Schlappelze	von 12	Thlr. an
Livree-Pelze für Kutscher und Diener	von 15	Thlr. an
Elegante Damenpelzmäntel	von 16½	Thlr. an
Theater-, Ball- und Concert-Mäntel f. Damen in verschiedenen Farben und Mustern	von 10	Thlr. an
Damen-Pelz-Jacken	von 6	Thlr. an
Jacken	von 1½	Thlr. an

Große Auswahl von Damen-Pelz-Garnituren in Bobel und Marder.	von 5	Thlr. an
Ex-, Skungs- und Filtz-Muffen	von 5	Thlr. an
Eisvogel-, Luchs-, Dachs- u. Bären-Muffen v. 5	Thlr. an	
Waschbär- und Scheitelaffen-Muffen	von 2½	Thlr. an
Feh-, Bismarck-, imitirte Skungs- und Genottten-Muffen	von 2	Thlr. an
Jagd-Muffen	von 1½	Thlr. an
Kinder-Garnituren	von 1	Thlr. an
Pelz-Tapische	von 2½	Thlr. an
Schlittendekken und verschiedene Pelzmützen.		

Gleichzeitig empfiehle mein reichhaltiges Lager moderner Herren- und Damen-Pelzbezugsstoffe, Umarbeitungen und Modernisirungen aller Pelzgegenstände, wenn dieselben auch nicht von mir gefaßt sind, werden in meiner eigenen Werkstatt am billigsten und reelißten ausgeführt. "Auswahlsendungen bereitwilligst."

Bei Bestellungen von Herren-Pelzen bitte als Maß die Rückenbreite und ermellänge bei Damen-Pelzen eine Kleidermaße beizufügen, wo ich alsdann die Garantie für gut passend übernehme.

Ausführlichen illustrierten Catalog sowie Stoffproben versende ich gratis und franco.

Extra-Bestellungen werben innerhalb 12 Stunden prompt ausgeführt.

Ich bin in Kreuzburg O.S. nun mehr als

## Rechtsconcipient

wieder thätig und empfiehle mich zur Anfertigung sachgemäßer Schriftsätze. Ich bin der polnischen Sprache mächtig.

### Emil Strietzel,

Bureau-Vorsteher a. D. wohnhaft Kirchstraße bei Herrn Klempnermeister Liebich im Vor-der-hause.

## Ausverkauf

von

woll. Hauben u. Kopfshawels von 50 Pf. an,  
Chenille-, Plüschi- und Tuchhauden zu den billigsten Preisen.

Schöne Farben!

Auswahl von Herren-Cravatten, Glacé-, Wildleder- und Cricothandschuhe,leinene Kragen und Stulpen z. empfiehlt

## E. Krüger, Pitschen.

### Ein Knabe

der Lust hat die Fleischerei zu erlernen, kann sich zum sofortigen Eintritt melden.

**Przyrembel**, Pitschen.

## Jagdverpachtung.

Am 4. Januar n. J., um 3 Uhr Nachmittag findet im hiesigen alten Schullokal die Neuverpachtung der Jagd des 1. Jagdbezirks (südlicher Theil ca. 330 ha) von Ludwigsdorf meistbietend statt. Pachtlustige werden hiermit eingeladen.

Der Gemeindevorstand.

M. 5,00.

Fünf Mark pro Quartal  
bei allen deutschen Postanstalten.

M. 5,00.

# „Berliner Neueste Nachrichten“ Unparteiische Zeitung. 2 mal täglich (auch Montags).

**Redaktion und Expedition: Berlin SW., Königgrätzer Strasse 41**

Schnelle, ausführliche und unparteiische politische Berichterstattung — Wiedergabe interessanter Meinungsäusserungen der Parteiblätter aller Richtungen. — Ausführliche Parlamentsberichte. — Treffliche militärische Aufsätze. — Interessante Local-, Theater- und Gerichts-Nachrichten. — Eingehendste Nachrichten über Musik, Kunst und Wissenschaft. — Ausführlicher Handelstheil — Vollständigstes Coursblatt. — Lotterie-Listen. — Personal-Veränderungen in der Armee, Marine und Civilverwaltung sofort und vollständig.

Feuilletons, Romane und Novellen der hervorragendsten Autoren.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der bereits begonnene Roman:

## „Fahrendes Volk“

von R. W. Zell

auf uns mitgetheilten Wunsch gratis nachgeliefert.

Auflage 37,000

Anzeigen in den „Berliner Neuesten Nachrichten“  
haben vortreffliche Wirkung! Preis für die gespaltene Zeile 40 Pf.

Auf Wunsch Probe-Nummern gratis und franco!

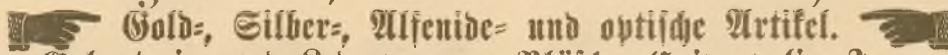
# Weihnachts-Ausstellung!

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empföhle mein Lager aller Arten

## Uhren für Damen und Herren,

Regulateure, Wecker und Wanduhren



Gold-, Silber-, Alsenide- und optische Artikel.



Feine Galanterie- und Lederwaaren, Plüsch-, Cuivrepoli-, Japan- und Chinawaaren.

Naether's Reform-Kinderstühle, Holzwaaren

E. Karnetzky, Uhrmacher, Bitschen.

8 (Gratis-)Beiblätter:

1. „Deutscher Hausfreund“, illustr. Zeitschrift v. 16 Druckseiten, wöchentlich.
2. „Illustrirte Modenzeitung“, 8seitig mit Schnittmuster; monatlich.
3. „Humoristisches Echo“, wöchentlich.
4. „Verloosungsblatt“, zehntägig.
5. „Landwirthschaftl. Zeitung“, vierzehntägig.
6. „Die Hausfrau“, vierzehntägig.
7. „Producten- und Waaren-Marktber.“, wöchentl.
8. „Deutscher Rechtsspiegel“, Samml. neuer Gesetze u. Reichsger.- Entscheid.; nach Bedarf.



# Alle Sorten Kropfstiefeln Reitstiefeln Filzstiefeln Filz-Gamaschen Filz-Einlegesohlen Filzschuhe Gummiüberschuhe

in nur guter Waare empfiehlt die  
**Schuhwaarenhandlg. J. Pariser,**  
Kreuzburg, Ring 46.



# U h r e n!

Um einen recht großen Weihnachtsumsatz zu machen,  
verkaufe ich meine Artikel zu den

**billigsten Preisen.**  
**Goldene Herren- u. Damenuhren**

in größter Auswahl unter 2jähr. Garantie.

**Großes Lager von Herren- und Damenuhren**  
in Silber und Nickel unter 1 Jahr Garantie.

**Regulateure von 12 Mark an, mit Garantie.**  
**Wecker von 4 Mark an in bester Qualität.**

**Wanduhren von 2,50 Mk. an.**

**Gold- und Silberwaren unter Garantie der Echtheit,**  
**reizende Double-Arbänder von 1,50 Mk. an.**

**Große Auswahl von**  
**Uhrketten in Gold, Silber, Talmi und Nickel,**

**Brillen und Pincenez**

mit feinsten Gläsern, zu den billigsten Preisen.

**Paul Grabsch, Uhrmacher,**  
Kreuzburg.



Alle Sorten

# Kalender

in deutsch und polnischem Text empfohlen  
durch

**E. Thielmann**

Buchhanlung in Kreuzburg.



Ein sechsjähriges  
**Arbeitspferd**  
steht billig zum Verkauf  
bei

Gastwirth **Pollok** in Gottersdorf.

E. Thielmann's Buch- und Papierhandlung.

Aufräge werden recht bald erbeten!

Große Auswahl  
neueste Muster  
Gratulationskarten!  
Tisch- und Jagdkarten!!  
Familien-Gratulationskarten  
Neuen Jahren <sup>zum</sup> 1892  
neuen Erscheinungen!

Billige Feuerkarten!

E. Thielmann's Buch- und Papierhandlung.

## Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.

1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.

Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.

Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.

Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.

In allen geeigneten Geschäften vorrätig.

Apotheker Heißbauer's

Schmerzstillender Zahnkitt

zum

Selbstblombiren bohler Zähne beseitigt  
nicht bloß den Zahnschmerz rasch und  
am die Dauer, sondern verhindert durch  
den vollständig festen Verschluss der franken  
Zahnhöhle bei rechtzeitiger Anwendung  
das Auftreten des Schmerzes überbaupt  
und unterdrückt das Weiterfressen der  
Fäulniß.

Preis der Schachtel M. 1. zu bezahlen  
in den Apotheken u. Drogerien. In Kreuzburg  
bei Zahntünfster E. Löfflow.

Zu haben in E. Thielmann's Buchhandlung  
in Kreuzburg:

### Der beredte Engländer.

Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hülfe  
eines Lehrers leicht und richtig englisch lesen,  
schreiben und sprechen zu wollen. Von Carl  
May. 13. vermehrte Auflage. 8° Eleg. br.  
Preis 1 Mark.

Der beredte Franzose, 20. Aufl. Preis 1 M.

Der beredte Italiener, 10. Aufl. Preis 1 M.

Heuberger's Verlag, Bern.

5 Mr. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2 mal in einer Abend- und Morgen-Ausgabe erscheinende

# Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

mit Effecten-Verloosungsliste nebst seinen wertvollen Separat-Beiblättern: Illustr. Witzblatt „ULK“, belletr. Sonntagsblatt „Deutsche Opernhaus“, seulletonist. Beiblatt „Der Zeitgeist“, Mittheilungen über Landwirthschaft, Gartenbau und Handwirthschaft bei allen Postämtern des Deutschen Reiches.

Alle neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den bereits veröffentlichten größeren Theil des neuesten Werkes von

## A. Wilbrandt unter dem Titel „Herrmann Fülinger“

gratis und franco nachgeliefert. In diesem Roman schildert der berühmte Autor, selbst ein Künstler, das Leben und Streben, das Liebes-Glück und Leid einer Gruppe von Malern und Bildern, aus deren Mitte jener Wiener Malervoet hervorragt, dessen Meisterhand die Welt und ihre Gestalten in wunderbar leuchtenden Farben zu zeigen wußte. — Hierauf folgt ein neuer Roman von F. Vely „Medusa“ der, wie die früheren Werke der beliebten Verfasserin, allgemeinen Beifall finden wird.

Das „Berliner Tageblatt“ zeichnet sich alle Nachrichten zuerst bringt, ferner das bekanntlich u. A. dadurch aus, daß es von gebiegenen Fachschriftstellern auf den verschiedensten Gebieten wertvolle

## Original-Feuilletons

liest, welche vom gebildeten Publikum allgemein geschätzt werden. Hierdurch erlangt das Berliner Tageblatt die

größte Verbreitung aller deutschen Zeitungen  
im In- und Auslande, so daß Annoncen in demselben von besonderer Wirksamkeit sein müssen.

## Was ist das Neueste? Eine andere amerikanische Erfindung Magic-Taschen-Sparbank.

Schließt von  
selbst, zeigt den  
darin befindlichen  
Betrag an  
und



kann erst dann  
geöffnet werden,  
wenn 20 Mr.  
in 50 Pf. Stück  
darin sind.

Preis 60 Pf. per Stück.

Vorrätig in

E. Thielmann's Buchhandl.,  
Kreuzburg.

 **Große Auswahl**  
offener, gedeckter  
und halbgedeckter



**W A G E N**  
**sowie Schlitten jeder Art**  
empfiehlt zu zeitgemäß billigen Preisen

**A. Kern's Wagensfabrik, Kreuzburg.**  
Reparaturen schnell, sauber und billigst.

**Meine**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
ist eröffnet  
und lade ich zum Besuche derselben ein  
**solides Preis!**  
**Emil Schönberg, Pitschen.**

**Meine**  
**Weihnachts-Ausstellung**  
bietet eine Auswahl von schönen praktischen  
Gegenständen!  
Filzhüte, garnirt und ungarnt,  
Négligé-Hauben, Fichus, Schleifen, Rüschen, künstliche  
Topf-Pflanzen, Jardinieren. Haussegen, Ball- u. Strassen-  
fächer von 75 Pf. an, Plaids, Corsets, Regenschirme,  
Atlas-, Cashemir- und Wirthschaftsschürzen,  
große Auswahl in Handschuhen für Herren, Damen und Kinder,  
**seidene Cachemez, Herren-Gravatten**  
u. s. w.  
empfiehlt einer gütigen Beachtung

**E. Krüger, Pitschen.**

Unsere

# Weihnachts-Ausstellung

bietet auch dieses Jahr ganz besonders prachtvolle Neuheiten hervorragender Artikel in reichster Auswahl, als:

gut abgezogene

## Herren- und Damen-Uhren

in Gold, Silber und Nickel;

Regulateure, Tisch- und Hänge-Uhren in prächtigen Mustern unter reeller Garantie!  
Gold-, Silber-, Alsenide-, Cuivrepoli- und seine Bijouterie-Waaren.

Herrliche Neuheiten in

Plüsch-, Leder- und nur echten Japan- und China-Waaren.

Luxus-Gegenstände aller Art. Neuheiten in Majolika.

Decorations-Wandteller, Blumentische, Blumen aus Porzellan.  
Holz-Waaren, als:

Etageren, Säulen, Konsolen, Rauchtische und Wandbretter.

Tisch- und Hänge-Lampen und Ampen.

Laterna magica's von Mt. 1,50 an, Meteoriten und  
Dampfmaschinen mit Spiritusheizung.

Alle optische Artikel, wie:

Brillen, Pincenz, Ferarohre, Thermometer, Barometer in größter Auswahl.

Zur gefälligen Besichtigung laden ergebenst ein

Gebr. Teiche, Uhrmacher und Goldarbeiter, Kreuzburg,  
Kirchstrasse.

Empfehlenswerth für jede Familie!

25 Preis-Medaillen.

H. UNDERBERG - ALBRECHT's

allein echter

Boonekamp of Maag-Bitter

K.K. Hoflieferant in Rheinberg am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterliqueur!

Gegründet 1846.

Magdeburg. Haussuchung und Beschla-  
gung. — In Folge eines seitens der Firma H. Under-  
berg-Albrecht in Rheinberg bei der hiesigen Staats-  
anwaltschaft gestellten Strafantrages beschlagnahmte heute  
Morgen die Criminalpolizei bei einer größeren Destillations-  
stätte in der Neustädterstraße mehrere hundert den echten  
Underbergischen nachgebildete Boonekamp-Etiquetten,  
die vorräthigen gefüllten und mit diesen Etiquetten be-

klebten Flaschen sowie die Geschäftsbücher. Der zur Her-  
stellung der Etiquetten dienende Stein wurde bei einem  
Lithographen in der Brüderstraße ebenfalls konfisziert.  
Die Geschäftsinhaberin und der Geschäftsführer sowie der  
Lithograph werden sich wohl demnächst vor der hiesigen  
Strafkammer wegen Markenschutzvergehens zu verantworten  
haben.

Ein interessantes, für die langen Winterabende unentbehrliches Spiel. Das Kreisrätsel ist nur echt mit „Anker“. Preis 50 Pf.

Tausend und abertausend Eltern haben den hohen erzieherischen Wert der berühmten

**Anker-Steinbaukästen**

lobend anerkannt; es gibt kein besseres und geistig anregenderes Spiel für Kinder und Erwachsene! Näheres über dasselbe und über das „Kreisrätsel“ findet man in unserer illustrierten Preisliste, welche sich alle Eltern eiligst (gratis und franko) kommen lassen sollten, um rechtzeitig ein wirklich gediegenes Weihnachtsgeschenk für ihre Kinder wählen und bestellen zu können. — Alle Steinbaukästen ohne die Marke „Anker“ sind gewöhnliche und als Ergänzung wertlose Nachahmungen, darum verlange man stets und nehma

nur Richters Anker-Steinbaukästen, welche vor wie nach unerreicht dastehen und die einzigen sind, welche regelmäßig ergänzt werden können; vorrätig in allen feineren Spielwarenhändlungen zum Preise von 1—5 Mf. und höher.

F. Ad. Richter & Cie., t. u. t. Hofliefer., Rudolstadt, Thür. Wien, Olten, Rotterdam, London, New-York, 310 Broadway.

Passende  
Weihnachtsgeschenke:  
**Violinen, Harmonikas**  
sowie alle anderen Instrumente  
empfiehlt  
**Paul Lopatta,**  
Kreuzburg, Ring 48.

## Ein Baueramt

möglichst 30 bis 50 Morgen Land Wiese, mit Inventarium wird zu kaufen gesucht im Kreise Kreuzburg in der Nähe von Konstadt oder Pitschen wenn möglich mit einer Mühle, sonst nicht erforderlich Agenten verbieten. Gepl. Offert. erbitte an

**Paul Zelder,**  
Polnisch-Würbitz bei Konstadt, OS

# Stollwerck's Herz Cacao

hoher Gehalt an Eiweiss,  
Theobromin und Aroma  
daher stärkend, anregend  
und wohlgeschmeckend  
Ueberall käuflich!  
Dose - 25 Parapherzen - 75 Pfennig

